

Vergabe von Heimarbeit (Ref. 18/25)

Sie interessieren sich erfreulicherweise für unser Jobangebot „Heimarbeit“. Da wir in der Vergangenheit vielfach die Erfahrung machen mussten, dass das Interesse an diesen Jobs sehr groß ist, viele der Interessenten allerdings nach detaillierter Erklärung der Arbeiten nach einigen Tagen der Probearbeit abspringen, möchten wir den Prozess an dieser Stelle ausführlich erläutern, damit Sie sich im Vorfeld, also vor Ihrer Bewerbung, ein Bild machen können. Denn den Aufwand der Erläuterung bzw. der Einarbeitung können wir nur betreiben, wenn sichergestellt ist, dass uns der neue Mitarbeiter auch zumindest über einen gewissen Zeitraum erhalten bleibt.

Der Ablauf stellt sich wie folgt dar:

- Bei den zu bearbeitenden Teilen handelt es sich zum allergrößten Teil um Kreuzgriffe und Sterngriffe aus Duroplast („Bakelit“), Sie können sich diese Teile auf unserer Homepage im Menüpunkt Produkte/Bedienelemente anschauen. Bei diesen Teilen entsteht verfahrensbedingt ein Grat, der von Ihnen mit einer von uns zur Verfügung gestellten Feile entfernt werden muss, die Nahtstelle muss sauber begearbeitet werden.
- Die Rohware muss bei uns (idealerweise am frühen Vormittag) abgeholt werden, eine Bearbeitung in unserem Hause ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich. Daher ist es, sofern Sie nicht „gleich nebenan“ wohnen, sicherlich erforderlich, dass Sie einen Pkw besitzen. Die bearbeitete Ware sollte möglichst am nächsten Werktag zurückgebracht werden, in Ausnahmefällen (Absprache) ist auch ein Turnus von 2 bis 3 Tagen möglich.
- Es handelt sich um ein oder mehrere Gebinde (Kunststoffwannen oder Kartons) mit einem Gewicht von i.d.R. bis zu 15 kg. Diese Gebinde müssen Sie natürlich zu der „Arbeitsstätte“ bringen, bitte unterschätzen Sie das Gewicht nicht, gerade, wenn Sie zuhause mehrere Treppen haben.
- Beim Entgraten dieser Teile entstehen in geringem Umfang (nicht gesundheitsgefährdende) Stäube, eine Bearbeitung z.B. im Wohnzimmer ist daher nicht ideal. Üblicherweise verrichten unsere Heimarbeiter die Tätigkeiten in einem Kellerraum, in der Garage o.ä. Dieser Aspekt wird leider, wie die Erfahrung zeigt, vielfach unterschätzt.
- Die Entlohnung erfolgt im Stückakkord nach festen Sätzen, die Sie bei uns einsehen können. Da die Arbeiten eine gewisse Fingerfertigkeit erfordern, kann man nicht erwarten, dass gleich zu Anfang gutes Geld verdient wird, wir möchten aber anmerken, dass flinke Heimarbeiter durchaus auf Stundenlöhne von 12 Euro und mehr kommen.
- Die Arbeiten werden selbstverständlich auf Ihren Namen als Minijob abgerechnet. Es ist daher nicht möglich, dass die Abrechnung über einen anderen Namen erfolgt, weil Sie vielleicht bereits einen anderen Minijob verrichten oder arbeitssuchend gemeldet sind.

Wir möchten Sie also, bevor Sie sich bei uns bewerben, bitten, sich intensiv mit den vorgenannten Punkten zu beschäftigen und für sich entscheiden, ob Sie immer noch der Meinung sind, dass ein Interesse besteht. Sollte dies der Fall sein, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Erlemann & Huckenbeck GmbH & Co. KG

im Januar 2018